

## NIEDERSCHRIFT

**über die Gemeinsame öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kulturausschusses und  
des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Lüdenscheid**

**am 21.05.2003**

**im Sitzungssaal des Rathauses**

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Ratsherr Ingo Diller	SPD
Ratsherr Dr. Dietmar Simon	SPD

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsfrau Ursula Altmann	SPD	Vertreterin für zweite stellvertr. Bürgermeisterin Lisa Seuster
Ratsherr Felice Bucci	CDU	Vertreter für Ratsherr Stefan Pietzner
Ratsherr Martin Buchheister	CDU	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Ratsherr Friedrich-Wilhelm Lüttringhaus	CDU	
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Ratsherr Ulrich Siebensohn	CDU	Vertreter für Ratsherr Bernd- Rüdiger Lührs
Ratsfrau Christa Stahlschmidt	SPD	Vertretung für Ratsfrau Verene Szermerski-Kasperek, bis 18:20 Uhr
Ratsfrau Elke Teipel	SPD	bis 18:15 Uhr
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsherr Björn Weiß	CDU	
Ratsherr Alfred Wilde	SPD	
Herr Gerhard Ameln	FDP	Vertretung für Frau Martina Kunze
Herr Peter Biernadzki	LL	
Herr Otto Bodenheimer	Grüne	Vertretung für Jürgen Appelt bis 18:29 Uhr
Herr Jan Eckermann	Grüne	Vertretung für Ratsherrn Wolf- gang Letzbor
Herr Werner Heinrich Schönherr	CDU	
Herr Wolf-Gunter Zapf	LL	
Herr Wolfgang Hoffmann	FRL	

#### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Jürgen Thiel	REP
-----------------------	-----

#### Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann  
Herr Stefan Frenz  
Herr Rüdiger Rohmann

### Schriftführer/in:

Frau Barbara Kopietz-Dette

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hans Bartholomay	CDU	Vertreter: Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Carsten Groll	SPD	Keine Vertretung
Ratsherr Wolfgang Letzbor	Grüne	Vertreter: Jan Eckermann
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU	Vertreter: Felice Bucci
Zweite stellv. Bürgermeisterin Lisa Seuster	SPD	Vertreterin: Ratsfrau Ursula Alt- mann
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertreterin: Christa Stahlschmidt
Herr Jürgen Appelt	Grüne	Vertreter: Otto Bodenheimer
Herr Hans-Joachim Hansen	CDU	Vertreter: Ratsherr Björn Weiß
Frau Martina Kunze	FDP	Vertreter: Gerhard Ameln

#### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	FRL	Keine Vertretung
--------------------	-----	------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:31 Uhr

1. **Öffentliche Fragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

2. **Berufung von Beauftragten für Denkmalpflege nach § 24 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG NW)**  
**Vorlage: 111/2003**

---

#### **Beschluss:**

Gemäß § 24 DSchG NW werden folgende ehrenamtliche Beauftragte für Denkmalpflege im Bereich der Stadt Lüdenscheid auf die Dauer von fünf Jahren bestellt:

**Herr Prof. Günter Spies für den Bereich Baudenkmäler**

**Herr Dr. Walter Hostert für den Bereich bewegliche Denkmäler**

**Herr Ekkehard Loch für den Bereich Bodendenkmäler.**

Zur Wahrnehmung der in § 24 Abs. 4 DSchG NW genannten Aufgaben nehmen die Beauftragten mit beratender Stimme an den Sitzungen von Ratsausschüssen in Denkmalschutzangelegenheiten teil.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

### 3. **Denkmalschutz und Denkmalpflege in Lüdenscheid** **Vorlage: 120/2003**

---

Herr Beigeordneter Theissen nimmt Bezug auf die Sitzungsdrucksache 120/2003 und erläutert am Hintergrund des Berichtes. Ergänzend dazu gibt er den Hinweis, das der Denkmalschutz in Lüdenscheid nicht übermäßig entwickelt ist und führt dazu Vergleichszahlen aus Städten vergleichbarer Größenordnung an.

Die Verwaltung legt dem Kulturausschuss und dem Bau- und Verkehrsausschuss den Bericht „Denkmalschutz und Denkmalpflege in Lüdenscheid“, die Liste des zu schützenden Kulturgutes für die Stadt Lüdenscheid mit entsprechenden Arbeitsvermerken sowie eine aktuelle Denkmalliste für Bau- und Bodendenkmäler vor.

Der Bericht erläutert die Systematik des Denkmalschutzgesetzes, beschreibt die sich aus dem Gesetz ergebenden Arbeitsschwerpunkte für die Denkmalbehörden sowie das Verfahren, trifft Aussagen zur Stellung des Landschaftsverbandes sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten. Des weiteren möchte die Verwaltung den Stand der Unterschutzstellungen (Eintragungen in die Denkmalliste) in der Stadt Lüdenscheid darstellen und den Kulturausschuss und den Bau- und Verkehrsausschuss darüber in Kenntnis setzen. Dazu wird den Ausschüssen die Liste des zu schützenden Kulturgutes für die Stadt Lüdenscheid aus dem Jahre 1980 vorgelegt; aus den Arbeitsvermerken ist ersichtlich, wie der Stand der Bearbeitung zu den jeweiligen Eintragungen ist. Schließlich wird die aktuelle Fassung der Denkmalliste vorgelegt, die alle Objekte erfasst, die rechtswirksam in die Denkmalliste eingetragen wurden und damit den Regelungen des Denkmalschutzgesetzes unterliegen.

Die Verwaltung bittet den Kulturausschuss und den Bau- und Verkehrsausschuss um Kenntnisnahme.

### 4. **Eintragung des Ehrenmales an der Parkstraße in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW** **Vorlage: 141/2003**

---

Ratsfrau Stahlschmidt bemängelt das ungepflegte Erscheinungsbild des Ehrenmals und bittet die Verwaltung darum, nach der Unterschutzstellung für eine regelmäßige Pflege der Anlage zu sorgen.

### **Beschluss:**

Das Objekt Ehrenmal an der Parkstraße wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

5. **Eintrag des Gebäudes Freiherr-vom-Stein-Straße 27 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 107/2003**
- 

Ratsherr Adam beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.  
Dem Antrag wird zugestimmt, der Beschluss über den Verwaltungsvorschlag einstweilen zurückgestellt.

6. **Eintrag des "Homertturmes" in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 106/2003**
- 

Herr Beigeordneter Theissen teilt mit, dass der Sauerländische Gebirgsverein als Eigentümer noch keine Gelegenheit hatte, in einer Vorstandssitzung über das Thema zu beraten und bittet die Beschlussfassung zurückzustellen.  
Dies findet die Zustimmung des Ausschusses.

7. **Eintragung des Gebäudes Hochstraße 16 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 143/2003**
- 

Herr Beigeordneter Theissen erläutert, dass der Eigentümer des Gebäudes Hochstr. 16 kürzlich verstorben ist und noch keine Erkenntnis darüber vorliegt, wer als Rechtsnachfolger neuer Eigentümer ist.  
Ratsherr Weiß beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.  
Dem Antrag wird zugestimmt.

8. **Eintrag des jüdischen Friedhofs "Am Ramsberg" in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 113/2003**
- 

**Beschluss:**

Der jüdische Friedhof „Am Ramsberg“ wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

9. **Eintragung der Hauszeile Ludwigstraße 17 - 25 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 144/2003**

---

Der Vorsitzende Dr. Simon beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes, da in dieser Angelegenheit noch Beratungsbedarf besteht.  
Dem Antrag wird zugestimmt.

10. **Eintrag des Objektes "Selve-Brunnen" in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 104/2003**

---

**Beschluss:**

Das Objekt Selve-Brunnen wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

11. **Eintrag der Fassade des Gebäudes Wilhelmstraße 18 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 123/2003**

---

Ratsherr Weiß beantragt im Namen der CDU-Fraktion die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Die Beschlussfassung über die Unterschutzstellung der Fassade sei im Zusammenhang mit einer evtl. Erhaltungs-/Gestaltungssatzung für die Innen- und Altstadt zu sehen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

12. **Eintrag des Gewölbekellers im Gebäude Luisenstraße 15 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 109/2003**

---

**Beschluss:**

Der Gewölbekeller des Gebäudes Luisenstraße 15 wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

13. **Eintrag des Gebäudes Luisenstraße 17 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 108/2003**
- 

**Beschluss:**

Das Gebäude Luisenstraße 17 wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

14. **Eintrag des Schornsteins auf dem Grundstück Bergstraße 5 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 DSchG NW**  
**Vorlage: 152/2003**
- 

Herr Beigeordneter Theissen berichtet, das es sich bei dem Schornstein um ein seltenes Exemplar im Erscheinungsbild und Architektur handelt und diese Art nur noch drei mal in Europa vorhanden ist. Diese Kenntnis rechtfertigt die Unterschutzstellung des Schornsteins.

Die Zustimmung des Eigentümers wird nicht ausgeschlossen, liegt z. zt. jedoch noch nicht ausdrücklich vor.

Ratsherr Holzrichter beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.  
Dem Antrag wird zugestimmt.

15. **Erweiterung des Denkmalbereiches für das Baudenkmal Schloss Neuenhof**  
**Vorlage: 150/2003**
- 

**Beschluss:**

Der in der als Anlage beigefügten Karte markierte Bereich wird gem. § 3 DSchG NW als Erweiterung und Präzisierung des Baudenkmals Schloss Neunhof in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

16. **Eintrag des Fabrikgebäudes Bräuckenstraße 95 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 149/2003**
- 

Der Vorsitzende Ratsherr Diller beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.  
Dem Antrag wird zugestimmt.

17. **Eintrag des Gebäudes Parkstraße 97 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 145/2003**
- 

**Beschluss:**

Das Gebäude Parkstraße 97 wird gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

18. **Verzicht auf die Eintragung des Gebäudes Hochstraße 14 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG NW)**  
**Vorlage: 115/2003**
- 

**Beschluss:**

Das Gebäude Hochstraße 14 wird **nicht** gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

19. **Verzicht auf die Eintragung des Gebäudes Hochstraße 18 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG NW)**  
**Vorlage: 114/2003**
- 

Herr Ameln beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.  
Dem Antrag wird zugestimmt.

20. **Verzicht auf die Eintragung der Siedlung Wermecker Grund/Am Grünewald/Wehberger Straße in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 147/2003**
- 

**Beschluss:**

Die Siedlung Wermecker Grund/Am Grünewald/Wehberger Straße wird **nicht** gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

21. **Verzicht auf die Eintragung des Gebäudes Corneliusstraße 49 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem § 3 Denkmalschutzgesetz NW**  
**Vorlage: 146/2003**
- 

**Beschluss:**

Das Gebäude Corneliusstraße 49 wird **nicht** gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

22. **Eintrag des Denkmals Versestraße/Holtzbrink-Denkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 DSchG NW**  
**Vorlage: 148/2003**
-



Das Denkmal an der Versestraße ist unter der lfd. Nr. 238 in der Liste des zu schützenden Kulturgutes für die Stadt Lüdenscheid verzeichnet. Das Unterschutzstellungsverfahren wurde aufgrund der Initiative des Heimatvereins Lüdenscheid e. V. begonnen.

Es steht heute nordöstlich der alten Versestraße, die an diesem Teilstück eine neue Wegeführung bekam, so dass das alte Straßenstück heute zu einem Parkplatz umgestaltet worden ist. Das hat den Vorteil, dass die ursprüngliche Situation erhalten werden konnte..

Am Wegesrand steht auf einem zweifach gestuften Basaltsockel eine obeliskförmige Stele, auf deren Vorderseite unter dem Bronzemedallion mit dem Porträt Kaiser Wilhelms dem I. (das Medallion ist heute nicht mehr vorhanden) folgende Inschrift eingelassen ist:

*Der Provinz Westfalen, insbesondere dem Vorsitzenden Ihrer Wegebaukommission, Herrn Landrat a. D. und königlichen Kammerherrn Ludwig von Holtzbrinck.  
Das dankbare Versetal.*

Geschaffen wurde die Stele von A. Eilentrop, einem Lüdenscheider Steinmetz. Gleichzeitig mit der Einweihung des Versedenkmals am 08.08.1885 wurden die beiden seitlichen Eichen gepflanzt, wie ein zeitgenössisches Foto belegt. Die untere, im Sockel befindliche Schrifttafel wurde erst 12 Jahre später hinzugefügt.

*Zur Erinnerung an die Feier des 100-jährigen Geburtstages Wilhelm des Großen im Versetal am 22. März 1897.*

Trotz des Verlustes des Porträtmedallion, durch den der Denkmalwert zwar reduziert wird, aber nicht verloren geht, ist das Denkmal bedeutend für die Geschichte des märkischen Sauerlandes, hier besonders für die Geschichte des Verkehrswesens. Der Straßenbau trug dazu bei, dass die Industrie, die aufgrund der benötigten Wasserkraft teilweise oder sehr vereinzelt gelegen war, erschlossen wurde.

Es handelt sich bei dem Straßenbau um eine frühe Form der Wirtschaftsförderung, denn von Holtzbrinck erwähnte bei der Einweihung des Denkmals, dass die Straße die Wirtschaft des Versetals, die gänzlich zum Erliegen kam, neu beleben sollte. Zum Anderen hatte man gehofft in Havel ein Abbaugelände für Steine erschließen zu können. Dies stellt sich jedoch als Trugschluss heraus, so dass der Bau der Versestraße nur ein Teilerfolg gewesen ist.

Für die Erhaltung und Nutzung des Denkmals liegen wissenschaftlich, hier historische Gründe vor, da es ein wichtiger Beleg für ein historisches Ereignis ist. Weiterhin liegen künstlerische Gründe vor, da das Denkmal ein gutes Beispiel für die Gestaltungsweise im ausgehenden 19. Jahrhundert darstellt.

Das Denkmal an der Versestraße erfüllt die Tabestandsvoraussetzungen des § 2 I DSchG NW.

Das Denkmal befindet sich im Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau). Aus dieser Situation heraus entscheidet nach § 21 III DSchG NW anstelle der Unteren Denkmalbehörde die Bezirksregierung über die Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid.

Das Verfahren ist seitens der Bezirksregierung bereits eingeleitet worden. Es

steht noch das Ergebnis der Anhörung des Eigentümers aus. Nach dem Eingang des Ergebnisses der Anhörung wird die Bezirksregierung die Untere Denkmalbehörde anweisen, dass Denkmal an der Versestraße in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid einzutragen.

Die Verwaltung bittet den Kulturausschuss und den Bau- und Verkehrsausschuss um Kenntnisnahme.

23. **Löschung des Gebäudes Loher Straße 2 aus der Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 IV DSchG NW**  
**Vorlage: 151/2003**

---

Herr Vorsitzender Dr. Simon bedauert, dass das Haus abgerissen werden musste, da es zu den ältesten Häusern der Stadt zählte. Das Gebäude stand Jahrzehnte leer, bis die Bausubstanz nicht mehr zu retten war. Ratsherr Weiß sieht diesen Fall als Mahnung für die Zukunft.

Herr Beigeordneter Theissen erklärt, dass es mehrere Versuche seitens der Verwaltung und des Heimatvereines zu Erhaltung des Gebäudes gegeben hat.

Das Gebäude Loher Straße 2 wird gem. § 3 IV DSchG NW aus der Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gelöscht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

24. **Verschiedenes**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

25. **Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

25.1. **Bekanntgaben**

---

Der Vorsitzende Ratsherr Diller teilt dem Bau- und Verkehrsausschuss mit, dass am 11.06.03 eine Bereisung der städtischen Forste stattfindet.

## 25.2. **Beantwortung von Anfragen**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

## 25.3. **Anfragen**

---

Ratsherr Weiß erklärt, dass er bereits mehrfach auf die verschmutzten Kunstwerke im öffentlichen Raum hingewiesen hat und möchte nunmehr wissen, wann endlich mit der Reinigung der Kunstwerke begonnen wird.

Herr Beigeordneter Theissen erklärt, dass diese Angelegenheit keinesfalls in Vergessenheit geraten ist.

Der Vorsitzende Dr. Simon erinnert daran, dass die von der Verwaltung zu erbringende Beschlussvorlage für den Standort Archiv noch nicht vorliegt.

Herr Beigeordneter Theissen antwortet darauf, dass das Thema im Verwaltungsvorstand noch nicht abschließend behandelt wurde.

Herr Biernadzki berichtet, dass sich wiederholt Anwohner über die katastrophalen Zustände der ehemaligen Belgierwohnungen Am Hang beschwert haben. Der Vorsitzende Ratsherr Diller erklärt, dass in diesem Fall auch das Baudezernat beteiligt werden muss und die Anfrage an die entsprechende Stelle weitergegeben wird.

Vorsitzender

Schriftführer